

<b>Berufliche Grundbildungen</b>		
<p>Etwa zwei Drittel aller Jugendlichen in der Schweiz absolvieren eine berufliche Grundbildung und schliessen diese mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ oder einem eidg. Berufsattest EBA ab. Der Abschluss einer Grundbildung ist auch für Erwachsene möglich, wobei Berufserfahrung nachgewiesen werden muss (Art. 32 der Berufsbildungsverordnung). Ausserdem gibt es nun die Möglichkeit, über ein Validierungsverfahren einen eidgenössisch anerkannten Abschluss auf individuellem Weg zu erwerben (Nachholbildung). Dabei werden die erworbenen beruflichen Handlungskompetenzen mit dem Anforderungsprofil des gewünschten Berufsabschlusses verglichen. Fehlende Kompetenzen können ergänzt werden. Allerdings gibt es nicht in allen Regionen und nicht für alle Berufe Validierungsverfahren. Weitere Informationen: <a href="http://www.validacquis.ch">www.validacquis.ch</a></p>		
<b>Ausbildung/Abschluss</b>	<b>Dauer/Besonderes</b>	<b>Weitere Informationen</b>
Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ	<p>3 Jahre</p> <p>Verkürzte Ausbildung: Mindestalter 22 und mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich Pflege und Betreuung. Standardisierte Verkürzung auf 2 Jahre.</p> <p>Nachholbildung für Personen mit 5 Jahre Berufserfahrung Davon 3 Jahre im pflegerischen Bereich. Individuelle Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.</p> <p>Validierung: Bildungsleistungen und Berufserfahrungen im pflegerischen Bereich werden angerechnet. Evtl. zu ergänzen mit Zusatzmodulen</p>	<p><a href="http://www.gesundheitsberufe.ch">www.gesundheitsberufe.ch</a> OdASanté, Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit</p> <p>Weitere Informationen zu Nachholbildung und Validierung</p> <p><a href="http://www.validacquis.ch">www.validacquis.ch</a> <a href="http://www.eingangsportal.ch">www.eingangsportal.ch</a> <a href="http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung">www.berufsberatung.ch/weiterbildung</a></p>
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtungen: – Behindertenbetreuung – Betagtenbetreuung – Kinderbetreuung – Generalistische Ausbildung	<p>3 Jahre</p> <p>Verkürzte Ausbildung: Mindestalter 22 und mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich Betreuung. Standardisierte Verkürzung auf 2 Jahre.</p> <p>Nachholbildung für Personen mit 5 Jahre Berufserfahrung Davon 4 Jahre in der Betreuung. Individuelle Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.</p> <p>Validierung: Bildungsleistungen und Berufserfahrungen werden angerechnet. Evtl. zu ergänzen mit Zusatzbildung.</p>	<p>Savoir Social, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales: <a href="http://www.savoirsocial.ch">www.savoirsocial.ch</a></p> <p>Weitere Informationen zu Nachholbildung und Validierung</p> <p><a href="http://www.validacquis.ch">www.validacquis.ch</a> <a href="http://www.eingangsportal.ch">www.eingangsportal.ch</a> <a href="http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung">www.berufsberatung.ch/weiterbildung</a></p>
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA  In den Fachbereichen Betreuung (Betagten- und Behindertenbetreuung) Nicht möglich im Bereich Kinderbetreuung	<p>2 Jahre</p>	<p><a href="http://www.gesundheitsberufe.ch">www.gesundheitsberufe.ch</a> OdASanté, Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit</p> <p>Savoir Social, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales: <a href="http://www.savoirsocial.ch">www.savoirsocial.ch</a></p>

<b>Berufsprüfungen (BP) und Höhere Fachprüfungen (HFP)</b>		
<p>Zu den eidg. Berufsprüfungen (BP) wird in der Regel zugelassen, wer eine berufliche Grundbildung (EFZ) im Fachbereich absolviert hat oder eine gleichwertige Ausbildung (Matura, Berufs- oder Fachmatura) sowie einige Jahre Berufserfahrung in der Branche aufweisen kann. Berufsleute mit eidg. Fachausweis (Berufsprüfung) sind in Bereichen tätig, in denen vertiefte Fachkenntnisse verlangt werden oder sie übernehmen Führungsfunktionen. Wer sich darüber hinaus für Bereiche mit grösserer Verantwortung qualifizieren möchte und ein EFZ sowie über Berufserfahrung und evtl. einen eidg. Fachausweis verfügt, kann die Höhere Fachprüfung absolvieren und ein eidg. Diplom erwerben. Eine Übersicht zu den Berufs- und Höheren Fachprüfungen finden Sie unter <a href="http://www.bbt.admin.ch">www.bbt.admin.ch</a> &gt; Themen &gt; Berufsbildung &gt; Berufsverzeichnis. Aktuelle Angaben zu den meist berufsbegleitenden Vorbereitungskursen vermittelt <a href="http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung">www.berufsberatung.ch/weiterbildung</a></p>		
<b>Ausbildung/Abschluss</b>	<b>Dauer Vorbereitungskurs/Besonderes</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<p>Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen BP mit eidg. Fachausweis</p>	<p>25 Tage berufsbegleitend</p> <p>28 Tage</p>	<p>Curaviva Weiterbildung, Luzern <a href="http://www.weiterbildung.curaviva.ch">www.weiterbildung.curaviva.ch</a></p> <p>Careum Weiterbildung, Aarau <a href="http://www.careum-weiterbildung.ch">www.careum-weiterbildung.ch</a></p>
<p>Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich HFP Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom</p>	<p>Dauer je nach Angebot, berufsbegleitend</p>	<p>Curaviva Weiterbildung, Luzern: <a href="http://www.weiterbildung.curaviva.ch">www.weiterbildung.curaviva.ch</a></p> <p>Careum Weiterbildung, Aarau <a href="http://www.careum-weiterbildung.ch">www.careum-weiterbildung.ch</a></p>
<p>Medizinische/r Kodierer/in BP mit eidg. Fachausweis</p>	<p>12 Tage berufsbegleitend (Fortgeschrittene)</p>	<p>H+ Bildung, Aarau: <a href="http://www.hplus-bildung.ch">www.hplus-bildung.ch</a></p> <p>Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Codierung SGMC: <a href="http://www.sgmc-sscm.ch">www.sgmc-sscm.ch</a></p>
<p>Spitalexpert/in mit eidg. Diplom</p>	<p>28 ½ Tage Präsenzunterricht und 21 ½ Tage Selbststudium</p>	<p>H+ Bildung, Aarau: <a href="http://www.hplus-bildung.ch">www.hplus-bildung.ch</a></p>

<b>Höhere Fachschulen HF</b>		
<p>Die Lehrgänge an Höheren Fachschulen HF bauen auf der Sekundarstufe II auf, nämlich auf einer abgeschlossenen beruflichen Grundbildung, einem Fachmittelschulabschluss oder einer gymnasialen Maturität. Sie vermitteln auf die jeweilige Branche bezogene generalistische theoretische und praktische Kenntnisse und können im Vollzeitstudium oder vereinzelt auch Teilzeit, absolviert werden. Nach Abschluss einer Höheren Fachschule ist der Übertritt an eine Fachhochschule möglich. Die aktuellen Ausbildungsorte, die Zulassung und genaue Dauer sind zu finden auf <a href="http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung">www.berufsberatung.ch/weiterbildung</a></p>		
<b>Studiengang/Abschluss</b>	<b>Dauer/Besonderes</b>	<b>Weitere Informationen</b>
<p>Pflegefachmann/-fachfrau HF</p>	<p>Vollzeitstudium: Dauer 3 Jahre</p> <p>Dauer 2 Jahre für Fachfrau/-mann Gesundheit</p> <p>Berufsbegleitender Bildungsgang Formell oder nicht-formell erworbenen Bildungsleistungen können angerechnet werden. Dauer max. 4 Jahre.</p>	<p><a href="http://www.gesundheitsberufe.ch">www.gesundheitsberufe.ch</a> OdASanté, Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit</p> <p>Adressen von Bildungsanbieter <a href="http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung">www.berufsberatung.ch/weiterbildung</a></p>

<b>Fachhochschulen FH</b>
<p>Die FH-Studiengänge richten sich vor allem an Fachleute mit Berufs- oder Fachmaturität im Studienbereich sowie an Personen mit gymnasialer Maturität. Wer die Grundausbildung nicht im Studienbereich absolviert hat, muss in der Regel mindestens ein Jahr Praxiserfahrung im Gebiet der gewählten Studienrichtung vorweisen. Zudem entscheidet eine umfassende Eignungsabklärung über die Zulassung zum Studium. Die Studiengänge werden mit einem Bachelor of Science (BSc) oder einem Master of Science (MSc) abgeschlossen. Das Bachelor-Studium dauert in der Regel 6 Semester und das nachfolgende Master-Studium 4 Semester. Ausführliche Informationen zu den Studiengängen finden Sie unter <a href="http://www.kfh.ch">www.kfh.ch</a> oder <a href="http://www.berufsberatung.ch/Fachhochschulen">www.berufsberatung.ch/Fachhochschulen</a></p>

## Aus- und Weiterbildungen

## Gesundheitswesen: Management und Administration

Ausbildung/Abschluss	Dauer	Weitere Informationen
Hebamme FH (Midwifery) Bachelor of Science (BSc) Hebamme	4 Jahre Vollzeit Verkürzte Ausbildung für dipl. Pflegefachpersonen	Berner Fachhochschule: <a href="http://www.gesundheit.bfh.ch">www.gesundheit.bfh.ch</a>  Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Gesundheit, Winterthur: <a href="http://www.gesundheit.zhaw.ch">www.gesundheit.zhaw.ch</a>
Pflegefachmann/-fachfrau FH Bachelor of Science (BSc) in Pflege       Master of Science in Pflege	Mindestens 3 Jahre Vollzeit Einige FHs bieten ein Teilzeitstudium an (Dauer mindestens 4 Jahre). Verkürztes Studium für dipl. Pflegefachpersonen    Drei Semester im Vollzeitstudium Ca. sechs Semester im Teilzeitstudium	Berner Fachhochschule: <a href="http://www.gesundheit.bfh.ch">www.gesundheit.bfh.ch</a>  Hochschule für Gesundheit Freiburg: <a href="http://www.heds-fr.ch">www.heds-fr.ch</a>  Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen: <a href="http://www.fhsg.ch">www.fhsg.ch</a>  Hochschule Wallis: <a href="http://www.hevs.ch">www.hevs.ch</a>  Fachhochschule Westschweiz: <a href="http://www.hes-so.ch">www.hes-so.ch</a>  Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Gesundheit, Winterthur: <a href="http://www.gesundheit.zhaw.ch">www.gesundheit.zhaw.ch</a>  Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG, Zürich <a href="http://www.kalaidos-gesundheit.ch">www.kalaidos-gesundheit.ch</a>
Santé / Pflegewissenschaft FH Master of Science (MSc) in Nursing Sciences	2 Jahre Vollzeit	Fachhochschule Westschweiz: <a href="http://www.hes-so.ch">www.hes-so.ch</a> in Zusammenarbeit mit der Universität Lausanne

### Universitäre Hochschulen

Die Universitäten und ETHs richten sich vor allem an Personen mit gymnasialer Maturität. Aber auch mit der Berufsmaturität und einer Ergänzungsprüfung (Passerelle) oder mit einem Fachhochschulabschluss kann an einer universitären Hochschule studiert werden. Übersichten und weitere Informationen zu den universitären Studiengängen finden Sie unter [www.berufsberatung.ch/studium](http://www.berufsberatung.ch/studium), im Schweizer Studienführer oder direkt bei den einzelnen Hochschulen.

Ausbildung/Abschluss	Dauer	Weitere Informationen
Pflegewissenschaft Bachelor of Science (BSc) in Nursing Master of Science (MSc) in Nursing	Der Studiengang besteht aus dem verkürzten Bachelorstudium (2 Semester) und dem Masterstudium und dauert 6 bis 12 Semester, je nachdem ob Teilzeit oder Vollzeit. <b>Voraussetzung:</b> Matura und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF oder Hebamme	Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel: <a href="http://www.nursing.unibas.ch">www.nursing.unibas.ch</a>

### Nachdiplomausbildungen

Die Nachdiplomausbildungen im Pflegebereich haben die bisherigen höheren Fachausbildungen (HöFa I und II) abgelöst. Die unten stehende Aufzählung ist eine Auswahl. Weitere Angebote und Infos finden Sie in der Weiterbildungsdatenbank [www.berufsberatung.ch/weiterbildung](http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung)

Ausbildung/Lehrgang	Dauer/Besonderes	Weitere Informationen
Management im Gesundheitswesen	3 Jahre, berufsbegleitend, modular	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales BGS, Chur: <a href="http://www.bgs-chur.ch">www.bgs-chur.ch</a>

### Nachdiplomausbildungen an Hochschulen (DAS/CAS/MAS)

## Aus- und Weiterbildungen

## Gesundheitswesen: Management und Administration

Studiengang/Abschluss	Dauer/Besonderes	Weitere Informationen
Health Care Management Master of Advanced Studies (MAS)	2 1/2 Jahre berufsbegleitend	Hochschule für Wirtschaft Zürich HWZ: www.fhhwz.ch
Health Service Management Master of Advanced Studies (MAS)  Bestehend aus Certificate of Advanced Studies (CAS): – Management und Politik im Gesundheitswesen – Planungs- und Führungsinstrument im Gesundheitswesen – Leadership und Führung im Gesundheitswesen	Mindestens 2 Jahre berufsbegleitend  Die CAS können auch einzeln absolviert werden.	Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen, Gesundheit: www.fhsg.ch
Managed Health Care Master of Advanced Studies (MAS)  Bestehend aus 2 Integrationsmodule und 5 Zertifikatslehrgänge (CAS) 1. Gesundheitsökonomie 2. Personalführung im Gesundheitswesen 3. Gesundheitssystem und –politik 4. Unternehmensführung im Gesundheitswesen 5. Gesundheitswissenschaften	2 bis 5 Jahre berufsbegleitend, modular  Die CAS können auch einzeln absolviert werden.	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften zhaw, Winterthur: School of Management and Law www.wig.zhaw.ch
Management im Gesundheitswesen NDS Master of Health Administration (MHA) oder Master of Public Health (MPH)	Ca. 2 Jahre berufsbegleitend	Universität Bern, Management im Gesundheitswesen: www.ndsmig.ch
Management im Sozial- und Gesundheitsbereich Master of Advanced Studies (MAS)	2 Jahre berufsbegleitend, modular	Hochschule für Soziale Arbeit Luzern HSA: www.hslu.ch/sozialearbeit
Managing Healthcare Institutions Master of Advanced Studies (MAS)	Berufsbegleitend, modular	Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG, Zürich www.kalaidos-gesundheit.ch
Public Health Master of Public Health (MPH)	2 bis 5 Jahre berufsbegleitend, modular	Interuniversitärer Weiterbildungsstudiengang: www.public-health-edu.ch

### Weiterbildungslehrgänge und Kurse

In Weiterbildungslehrgängen und Kursen werden neue berufliche Qualifikationen erworben, bestehende erneuert, vertieft und erweitert. Sie schliessen sowohl an die berufliche Grundbildung als auch an die höhere Berufsbildung oder an ein Studium an. Sie vermitteln theoretische und praktische Kenntnisse und können meist berufsbegleitend absolviert werden. Die nachstehende Aufzählung ist eine Auswahl. Laufend aktualisierte Informationen zu den Angeboten finden Sie auf [www.berufsberatung.ch/weiterbildung](http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung).

Studiengang/Abschluss	Dauer/Besonderes	Weitere Informationen
Führung kompakt	16 Tage, berufsbegleitend	Careum Weiterbildung, Aarau www.careum-weiterbildung.ch
Teamleitung	23 Tag, berufsbegleitend  25 Tage, berufsbegleitend	Careum Weiterbildung, Aarau www.careum-weiterbildung.ch  Curaviva Weiterbildung, Luzern www.weiterbildung.curaviva.ch
Bereichsleitung in Gesundheitsorganisationen	Berufsbegleitend, modular Baut auf einem Abschluss Ebene Teamleitung auf	Careum Weiterbildung, Aarau www.careum-weiterbildung.ch
Interdisziplinäre Führung für Heime und Spitex	1 1/2 Jahre (40 Kurstage) berufsbegleitend	H+ Bildung, Aarau: www.hplus-bildung.ch

## Aus- und Weiterbildungen

## Gesundheitswesen: Management und Administration

Leadership in Gesundheitsinstitutionen Management in Gesundheitsinstitutionen Diese zwei Lehrgänge führen zusammen mit dem Vorbereitungsmodul für die eidg. Berufsprüfung Führungsfachmann/-fachfrau zum/zur Führungsfachmann/-fachfrau mit eidg. Diplom	21 Tage Berufsbegleitend, modular 39 Tage Berufsbegleitend, modular	H+ Bildung, Aarau: <a href="http://www.hplus-bildung.ch">www.hplus-bildung.ch</a>  Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung, Hausen am Albis: <a href="http://www.svf-asfc.ch">www.svf-asfc.ch</a>
Interdisziplinäre Führung für Heime und Spitex	Ca. 25 Tage, berufsbegleitend	H+ Bildung, Aarau: <a href="http://www.hplus-bildung.ch">www.hplus-bildung.ch</a>
Interprofessioneller Führungslehrgang für Spitäler, Kliniken und weiteren Gesundheitsorganisationen	40 Tage, berufsbegleitend	H+ Bildung, Aarau: <a href="http://www.hplus-bildung.ch">www.hplus-bildung.ch</a>
Medizin-Controller/in	10 Tage berufsbegleitend	H+ Bildung, Aarau: <a href="http://www.hplus-bildung.ch">www.hplus-bildung.ch</a>

Weitere Informationen zu Weiterbildungen im Bereich Führung und Management finden Sie im «Chancen»-Heft «Management, Immobilien, Rechnungs- und Personalwesen» sowie unter der entsprechenden Branche auf [www.berufsberatung.ch/weiterbildung](http://www.berufsberatung.ch/weiterbildung) > Berufsfunktionen und Weiterbildungsberufe.